

Quartier- und Freiwilligenarbeit 2018 - 2019

Einblicke



Quartierarbeit der
Stadt Opfikon

Stadt
Opfikon
**lebt und
bewegt**

Quartierarbeit 2018

Die Quartier- und Freiwilligenarbeit führte im Jahr 2018 drei Quartierwochen in den verschiedenen Quartieren Opfikons durch. Sozialraumanalysen der verschiedenen Quartiere zeigten unterschiedliche Lebenswelten mit unterschiedlichen Herausforderungen und Potentialen. Aus diesen Analysen konnte die Ressourcenplanung für das Jahr 2019 abgeleitet werden. Als Schwerpunkte der zukünftigen Arbeit wurden das Quartier Rohr / Platten, der Bubenholzpark und der Skateplatz Mettlen mit dem anstehenden Bau des Pumparks definiert.



Opfikerpark

11. - 21.4.2018



Die erste Quartierwoche fand im Opfikerpark statt. Während neun Tage besuchten insgesamt 294 Personen das Quartiermobil. Im Schnitt nahmen 32 Personen pro Tag an den Aktivitäten rund um das Quartiermobil teil. Mittels verschiedener Methoden der Sozialraumanalyse wurde die subjektive Sichtweise der Quartierbevölkerung auf ihr Quartier erhoben. Es zeigte sich, dass der Glattpark als angenehmes und lebendiges Quartier wahrgenommen wird und insbesondere der Opfikerpark ein wichtiger Aufenthaltsort und Treffpunkt ist. Insbesondere ältere Menschen wünschten sich mehr Informationen zu Angeboten der Stadt. Die Anlaufstelle 60+ organisiert seit 2019 jeweils am ersten Dienstag im Monat das Glattpark-Kafi 60+.

Rohrstrasse

13. - 23.6.2018

Ganz andere Ergebnisse zeigte die Sozialraumanalyse, die während der Quartierwoche auf dem Spielplatz Rohrstrasse erstellt wurde. In den acht Tagen auf dem Spielplatz besuchten insgesamt 78 Personen das Quartiermobil, also knapp zehn Personen pro Tag. In den verschiedenen Erhebungen zeigte sich, dass viele

Menschen informelle Netzwerke im Quartier haben, in welchen sie Unterstützung im Alltag finden. Über diese Netzwerke hinaus wird dem Quartier aber insbesondere der fehlende Freiraum angelastet. Viele Personen äussern die Hoffnung, dass dies sich ändern wird, sagten aber auch, dass sie schon oft von der Politik und der Verwaltung enttäuscht wurden. Aufbauend auf den Erfahrungen auf dem Spielplatz Rohrstrasse begann die Quartierarbeit Anknüpfungspunkte und Partnerinnen und Partner im Quartier zu suchen. Daraus entstand das Projekt Pocket-Park Rohrstrasse 2019.

Bubenholz

3. - 13.10.2018



Die letzte Quartierwoche im Jahr 2018 fand im Bubenholzpark statt. 209 Personen besuchten das Quartiermobil insgesamt, also 19 Personen pro Tag. Insbesondere viele unbegleitete Kinder nutzten die verschiedenen Angebote rund um das Quartiermobil. Diese Beobachtung deckte sich mit der Aussage verschiedener Personen, wonach die Vereinbarkeit von Kinderbetreuung und Arbeit eine grosse Herausforderung für viele Familien im Quartier ist. Nach der Quartierwoche kontaktierte die Quartierarbeit das Jugendrotkreuz Kanton Zürich, um gemeinsam Spielnachmittage für Kinder sowie eine Aufgabenhilfe zu lancieren. Beide Projekte konnten im Herbst 2019 starten.

Pocket-Park Rohrstrasse 2019



Aufbauend auf der Quartierwoche Rohrstrasse 2018, der Petition der Kindergärten Dammstrasse, Glattweg und Halden sowie der Stadtentwicklungsstrategie AIRPORT CITY lancierte die Quartierarbeit das Projekt Pocket-Park Rohrstrasse 2019. Das verwahrloste Pärkli am Rande der Stadt soll gemeinsam mit der Quartierbevölkerung aufgewertet werden. Kernstück des Projekts war die Bauaktion, die vom 15. bis am 26. April 2019 stattfand. 146 Teilnehmende halfen mit, eine temporäre Spiellandschaft zu bauen. Mit dem Projekt wurden mehrere Ziele verfolgt.

Durch die direkte Interaktion mit der Quartierbevölkerung wurden lokale Netzwerke geschaffen und gestärkt. Dies stärkt sowohl die Erreichbarkeit der Quartierbevölkerung für die Stadt als auch umgekehrt die Erreichbarkeit der Stadt für die Quartierbevölkerung.

Die konkrete Aufwertung durch die temporäre Spiellandschaft machte den Sozialraum Quartier für die Quartierbevölkerung erleb- und gestaltbar. Solche Erfahrungen fördern die Partizipation der Quartierbevölkerung an zukünftigen Projekten.

Die Aufwertung des Pärklis schaffte einen attraktiven Raum, in dem viele Personen ihre Freizeit verbrachten. So erfährt das Quartier generell eine Aufwertung.

Das Projekt Pocket-Park Rohrstrasse war durch die getätigten Veränderungen auf dem Spielplatz sehr sichtbar und sorgte für Aufmerksamkeit. Wohl auch darum konnten verschiedene Projekte im Quartier Rohr / Platten erfolgreich lanciert werden, so zum Beispiel der Quartierraum Rohr / Platten.



Quartierraum Rohr / Platten 2019



Die Konzeptionierung des Quartierraums Rohr / Platten stützt sich insbesondere auf den steigenden Bedarf an Plätzen in den Spielgruppen mit Deutschförderung sowie auf die Stadtentwicklungsstrategie, welche Begegnungsorte für Familien, Kinder und lokale Vereine in den Quartieren schaffen und fördern will.

Vom 5. bis am 16. August 2019 wurde der Quartierraum durch die Abteilung Gesellschaft eingerichtet. Am 16. August 2019 wurde der Quartierraum mit einem Aperó sowie Ansprachen von Stadtpräsident Paul Remund und Stadtrat Jörg Mäder eröffnet. Am 19. August 2019 um 8.00 Uhr am Morgen startete die erste Spielgruppe.

Neben den Spielgruppen findet ein Kindertreff, ein Familientreff, ein Quartierbüro, Zeppelin Gruppentreffen, die Mütter- und Väterberatung sowie eine Aufgabenhilfe im Quartierraum Platz.

Der Quartierraum Rohr / Platten schafft eine Adresse für die Quartierbevölkerung im Quartier, holt Ressourcen ins Quartier und schafft Möglichkeiten zur Partizipation.

Der Quartierraum Rohr / Platten befindet sich am Eingang des Quartiers vis à vis des Denners, ist mit einer strassenseitigen Stele als Quartierraum Rohr / Platten gekennzeichnet und ist von aussen her einsehbar. Im Quartier wohnhafte Personen kommen so eher in Kontakt mit der Stadt Opfikon und den verschiedenen Angeboten, so zum Beispiel die Spielgruppen, welche zuvor nicht im Quartier vorhanden waren. Dass dies nun so ist, wird von Adressatinnen und Adressaten als Entlastung empfunden. Der Quartierraum Rohr / Platten stärkt die im Quartier wohnhaften Menschen und somit das Quartier.



Rollpark Opfikon 2019



Mit dem Pumpark, der auf Initiative von Daniel Hauser ab 2018 gemeinsam von der Stadtplanung und der Abteilung Gesellschaft entwickelt wurde, drängte sich eine Neuausrichtung des Skateplatzes auf. Der Platz soll nicht nur Jugendlichen Raum zum Skaten bieten, sondern auch ein Treffpunkt für Kinder, Jugendliche und Erwachsene werden.

Auf dem mobilen Pumptrack, der gemeinsam mit dem Quartiermobil vom 2. bis am 6. April 2019 auf dem Skateplatz stand, konnte bereits vor dem Bau des Pumptracks das Fahren auf der Hügellandschaft ausprobiert werden. Im Sommer fuhren dann die Bagger auf. Die Firma Flying Metal aus Thun erstellte bei grosser Hitze den Pumpark. Am 7. September wurde der neue Rollpark Opfikon mit einem Fest eingeweiht.



Mit der Umbenennung in Rollpark Opfikon wurde ein Bezug zu verschiedenen Rollsportarten und zu gesamten Stadt geschaffen. Mit der Einweihung und der Überführung in den regulären Betrieb begann die eigentliche Arbeit der Quartierarbeit erst. Gemeinsam mit Freiwilligen betreibt die Quartierarbeit seit der Eröffnung eine Ausleih- und Reparaturstation auf dem Rollpark, bei welcher Skateboards und Werkzeug ausgeliehen werden können. Die Freiwilligen gehen zudem regelmässig mit Abfallzangen und -säcken über den Platz und sammeln Liegendebliebenes auf.



Vom 7. bis am 11. Oktober 2019 organisierte die Quartierarbeit gemeinsam mit der Familienarbeit eine Ferienwoche auf dem Rollpark. Neben verschiedenen Workshops im Tanzen, Sprayen und Skaten konnten in einer offenen Werkstatt Einrichtungsgegenstände für das Schlachthüsli gebaut werden. Nun hat die Ausleihstation eine Bar und ein paar Hocker.



Bubenholz 2019



Wie die Sozialraumanalyse zum Bubenholzpark gezeigt hatte, müssen viele Kinder aus den umliegenden Gebäuden ihre Freizeit selber gestalten und erhalten kaum Unterstützung bei den Hausaufgaben. Das Jugendrotkreuz Kanton Zürich organisiert gemeinsam mit jugendlichen Freiwilligen seit dem 7. September 2019 Spielnachmittage beim Quartiermobil, welches im zweiten Halbjahr 2019 im Bubenholzpark stand. Jeden zweiten Samstag treffen sich die Freiwilligen mit Kindern und Jugendlichen aus dem Quartier und nutzen das Quartiermobil als Treffpunkt. Das Quartiermobil würde sich aber nicht unbedingt als Ort zum Bearbeiten der Hausaufgaben eignen. Deshalb findet die ebenfalls auf dem Bubenholzpark angedachte Aufgabenhilfe des Jugendrotkreuzes nun im Quartierraum Rohr / Platten statt. Jeden Mittwochabend unterstützen Freiwillige Kinder und Jugendliche beim Lernen und bei den Hausaufgaben. Beide Angebote werden von den Kindern geschätzt, wobei insbesondere die Aufgabenhilfe auf grosses Interesse stösst. Die Zusammenarbeit mit dem Jugendrotkreuz Kanton Zürich ermöglicht es, ohne grossen Mehraufwand für die Quartierarbeit zusätzliche Ressourcen in die Quartiere zu bringen. Dabei erweist sich insbesondere der Quartierraum Rohr / Platten als wertvoll.

Die Fotos stammen vom ersten Jugendrotkreuzeinsatz, der an der Einweihung des Rollparks Opfikon stattfand.

Weitere Projekte 2019

Konzept der Aufenthaltsorte und Spielflächen

Analyse der Aufenthaltsorte und Spielfläche sowie Erarbeitung des Konzepts in Zusammenarbeit mit der Stadtplanung.

Austauschtreffen Sozialraum Rohr / Platten

Koordination und Moderation des vierteljährlichen Austauschtreffens zum Sozialraum Rohr / Platten, an dem Vertreterinnen und Vertreter der Abteilungen Bau & Infrastruktur, Soziales, Schule und Gesellschaft teilnehmen.

Freiwilligeneinsatz Firma Mondelez Spielplatz Rohrstrasse

Organisation von drei Corporate Volunteering Einsätzen mit der Firma Mondelez mit jeweils 30 Teilnehmenden.

Entwicklung Brache Glattpark

Entwicklung eines Naturspielplatzes auf der Brache im Glattpark in Zusammenarbeit mit der Raumbörse Zürich und verschiedenen Akteurinnen und Akteuren aus dem Glattpark.

Ferienwoche Rollpark Opfikon

Organisation und Umsetzung einer Ferienwoche auf dem Rollpark Opfikon mit Workshop und einer offenen Werkstatt in Zusammenarbeit mit der Kinder- und Familienarbeit.

Calisthenics-Anlage Opfikon

Zusammenarbeit mit dem Verein Calisthenics-Team Glattbrugg zur Entwicklung einer Calisthenics-Anlage (Street-Workout) in Opfikon.

Fachpool Soziokultur zur Agglomerationsentwicklung

Konzeptionierung, Moderation und Präsentation der Quartierarbeit der Stadt Opfikon im Kontext der Agglomerationsentwicklung am Fachpool Soziokultur der Stiftung Soziokultur Schweiz.

Märlimobil 2019 mit Sabine Giannoulas

Unterstützung bei der Umsetzung des Märlimobils im Quartiermobil.

Besuchte Weiterbildungen / Netzwerktreffen 2019

- Informationsveranstaltung Kinder- und Jugendförderung KT ZH, 19.3.2019
- Fachpool Soziokultur, 27.5.2019
- Tagung Soziale Arbeit und Stadtentwicklung FHNW, 20. - 21.6.2019
- StadTisch Plattform GSR, 4.9.2019
- Präventionskonferenz Zürich Unterland (Präsentation Projekt Pocket-Park Rohrstrasse), 26.9.2019
- Netzwerk Lebendige Quartiere, 29.10.2019
- Konferenz Raum - Espace IFSAR-FHS, 14.11.2019
- Infoveranstaltung Kinder- und Jugendförderung KT ZH, 15.11.2019
- Konferenz Freiwilligenarbeit in Städten und Gemeinden, 18.11.2019



Quartierarbeit der
Stadt Opfikon

Stadt
Opfikon
**lebt und
bewegt**